
28. Mai 2008

Nr. 279/2008

Rückblick Legislaturprogramm 2004 - 2008

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 31. August 2008 endet die Legislatur 2004 – 2008. Dies ist für den Gemeinderat der Moment, zurückzublicken auf die vergangenen 4 Jahre und dabei Bilanz über das Erreichte zu ziehen.

Am 12. Mai 2005 hat der Einwohnerrat das Legislaturprogramm des Gemeinderates für die Amtsdauer 2004 – 2008 diskutiert und zur Kenntnis genommen. Das Legislaturprogramm zeichnete sich aus, dass es nicht departementsweise, sondern nach Sachthemen gegliedert herausgegeben wurde. Mit dieser Aufstellung hat der Gemeinderat Neuland beschritten und dokumentiert, dass Gesamtbetrachtungen notwendig sind. Im Rahmen der Diskussion hat der Einwohnerrat insgesamt 6 Bemerkungen zum Legislaturprogramm überwiesen.

Das Legislaturprogramm ist für den Gemeinderat ein Führungs- und Planungsinstrument. Daher kann nicht von einer 100 %igen Umsetzungs- bzw. Erfolgsquote ausgegangen werden. Ziele müssen hochgesteckt werden, um neben den möglichen auch wünschbare Ergebnisse erreichen zu können. Die Umsetzung der übergeordneten Ziele wurden mit weiteren Planungsinstrumenten (Aufgaben- und Finanzplanung, Voranschlag, Jahresziele) vorangetrieben.

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat nachstehend eine aktuelle Standortbestimmung und damit ein Vergleich zwischen den Vorstellungen aus dem Jahr 2005 und den Ergebnissen im Jahre 2008. Dabei ist zu beachten, dass lediglich zu den Legislaturzielen und zum Massnahmenplan konkrete Vergleiche möglich sind. Bei den "Wegweisern" und bei den "Horizonten" handelte es sich immer um grundsätzliche Absichtserklärungen, die sich über den Zeitrahmen 2008 hinaus beziehen. Der nachstehenden Zusammenstellung können die Vergleiche mit den entsprechenden Kommentaren entnommen werden. Diese orientieren sich am selben thematischen Aufbau, wobei der im Legislaturprogramm enthaltene Massnahmenplan direkt im entsprechenden Kapitel behandelt wird. Auf einen Zahlenvergleich gemäss der jeweiligen Seite "Fakten" wurde verzichtet.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Ziele zum grossen Teil erreicht wurden oder man sich auf dem Weg zur Zielerreichung befindet. Bei einigen grösseren Projekten muss zur Kenntnis genommen werden, dass sowohl die finanziellen, wie aber auch die personellen Ressourcen der Gemeinde beschränkt sind und nicht alle Massnahmen wie geplant umgesetzt werden konnten. Zusammen mit dem Gemeinderat ist auch der Einwohnerrat gegenüber der Bevölkerung in der Pflicht, sich für die Zielerreichung einzusetzen.

Durch die Revision des Gemeindegesetzes und die neue Gemeindeordnung wurden weitere Führungs- und Planungsinstrumente geschaffen. So wird neu eine Jahresplanung und darauf aufbauend ein Verwaltungscontrolling eingeführt. Im Rahmen der Revision der Organisationsverordnung der Gemeinde Kriens konkretisiert der Gemeinderat die Ausgestaltung dieser Instrumente, wobei im heutigen Zeitpunkt noch nicht klar ist, ob und in welcher Form ein eigentliches Legislaturprogramm für die Amtsdauer 2008 – 2012 erarbeitet wird oder ob die entsprechenden Zielsetzungen in die Mehrjahresplanung integriert werden. Diese Fragen wird der Gemeinderat zu Beginn der neuen Legislatur klären.

Schwerpunkt "Mensch und Gesellschaft"
Wegweiser (siehe Legislaturprogramm S. 5)
Bemerkungen / Änderungen
<p>Die Aussagen im Legislaturprogramm haben auch für die Zukunft noch Gültigkeit.</p> <p><u>Identität</u> Mit der lancierten Fusionsfrage ist die Auseinandersetzung der Bevölkerung mit der Gemeinde und der Region angeregt worden.</p> <p><u>Solidarität</u> Das Zusammenleben der verschiedenen Generationen, sozialen Schichten und Nationalitäten und Gruppierungen erfordert immer wieder Anstrengungen, Verbesserungen und Massnahmen (z.B. Jugendliche im öffentlichen Raum, Obernau, Salesia-Park, Tagesstrukturen, Alterswohnmöglichkeiten).</p> <p><u>Kultur und Freizeit</u> Verstärkung der regionalen und kommunalen Kultur durch die Neu-Ausrichtung der Regional-konferenz-Kultur. Etablierung der Vereinigung der Krienser Sportvereine als Dachorganisation der Sportvereine und Ansprechstelle für die Gemeinde.</p>

Legislaturziele (siehe S. 5)	
Ziele	Beurteilung aktueller Stand
Gute Orientierung / Information von Neuzuziehenden über unsere Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Informationsbroschüre für Neuzuziehende - Neu-Ausrichtung des Informationsabends
Stärkung der Integration von Ausländerinnen und Ausländer	<ul style="list-style-type: none"> - Eröffnung der Info- und Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten im Mai 2008 durch den Verein "Kriens integriert"
Sicherung der kulturellen Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ideelle und finanzielle Unterstützung der kulturellen Vereine, Organisationen und Angebote durch die Gemeinde teilweise verstärkt (Verstärkung des Fonds der Regionalkonferenz Kultur, Sicherstellung der kommunalen Beiträge, Leistungsvereinbarung mit Museum im Bellpark)
Unterstützung und Förderung des eigenverantwortlichen Handelns der Klientinnen und Klienten des Sozialamtes	<ul style="list-style-type: none"> - Dauerauftrag des Gemeinderates
Bedürfnisorientiertes Angebot der Heime	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Einzelzimmer im Heim Zunacher 1 - Weitere Entscheide stehen an

Zeitgemässe Ausrichtung der Jugendarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Die Neuausrichtung ist vollzogen, gute Resultate, positive Rückmeldungen - Eröffnung Infobar - Einführung mobile Jugendarbeit - Neukonzeption Jugendhaus
Kontaktpflege von Vereinen untereinander und zur Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> - Soziokulturelle Konferenz soll in Zusammenarbeit mit der Sportkoordination aufgebaut werden - Informelle Kontakte zu Quartiervereinen und weiteren werden gepflegt.

Horizonte (siehe S. 5)
Kommentar / Ergänzungen
<ul style="list-style-type: none"> - Anpassung der Freizeitangebote im Freibad Kleinfeld mit Sanierung verstärken. - Leistungsvereinbarung (ab 2010) mit Verein Museum im Bellpark für den Museumsbetrieb vorbereiten und sichern.

Massnahmenplan	Bewertung 1 = erledigt 4 = noch nicht aufgenommen				Kommentar
	1	2	3	4	
Mensch und Gesellschaft (siehe S. 14)					
Überprüfung und Anpassung Info-Material und Veranstaltungen für Neuzuziehende		x			<ul style="list-style-type: none"> - Neue Info-Broschüre für Neuzuziehende ist realisiert. Begrüssungsabend wird immer wieder angepasst. Eingeladen sind Neuzuziehende mit CH-Ausweis sowie C- und B-Niedergelassene (ohne Flüchtlinge).
Austausch und Kommunikation mit Vereinen, Nutzung Synergien, Vernetzung		x			<p>Verschiedene Gefässe werden rege genutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vereinigung Krienser Sportorganisationen (VKS); neu als Verein organisiert (rund 26 Sportvereine als Mitglieder). - "Lust auf Kriens" - Ortsmarketing Verein. - Quartiervereine; regelmässige Konferenz mit den Quartiervereinspräsidenten. - Einbezug von Vereinsdelegationen in div. Kommissionen (Zentrumskommission, Kulturstättenplanungskommission).

					- Delegation Gemeinde in div. Vereine: u. a. MiB; "Lust auf Kriens", "Kriens integriert".
Grundsatzentscheid über Leistungsauftrag und Trägerschaft des «Museums im Bellpark»	x				- Neue Trägerschaft (Verein Museum im Bellpark) für MiB mit Leistungsvereinbarung ab 1. Januar 2007 für vorerst 3 Jahre
Erarbeitung von Massnahmen zur Stärkung der Integrationsbemühungen		x			- Neue Vereinbarung mit dem Verein "Migration-Kriens integriert": Entwurf für Leistungsvereinbarung liegt vor. - Info- und Anlaufstelle wird eröffnet.
Entwickeln und Einsetzen von Instrumenten zur Stärkung der Eigenverantwortung					- Unklare Massnahme, nicht messbar. - Im Bereich Wirtschaftliches-Sozialhilfe-Projekt Arbeit statt Sozialhilfe
Konsequente Umsetzung der bestehenden Rechtsgrundlagen bei Rückerstattungen, Kostenbeteiligung Privater etc.	x				- Überprüfung sämtlicher Bereiche schrittweise in Bearbeitung. - Rückerstattung und Verwandtenunterstützung wird bearbeitet. Berichte liegen vor.
Vereinbarung mit Kant. Gesundheits- und Sozialdepartement sowie Santé-suisse Zentralschweiz betreffend Übergangspflege			x		- Anmeldung ist erfolgt, Pilotprojekt in Luzern und Sursee läuft
Umsetzung des neuen Organisations- und Führungskonzepts «Heime Kriens»		x			- Überarbeitung läuft
Einführung neuer Aufenthaltsformen in unseren Heimen wie Demenz-Wohngruppe, Übergangspflege, mehr Ferienbetten, Tages- oder Wochenendaufenthalte		x			- Demenz-Wohngruppe im Kleinfeld eingerichtet - Weitere Formen in Zusammenhang mit der Sanierung Grossfeld prüfen
Konzept für die etappenweise Sanierung des Alters- und Pflegeheimes Grossfeld			x		- Erster Zwischenbericht liegt vor - Sanierung Grossfeld im Finanzplan vorgesehen - Machbarkeitsstudie initiiert
Verabschiedung Jugendleitbild	x				- In Kraft seit 12. Mai 2005
Umsetzung Jugendkonzept		x			Umsetzung gestartet - Infobar - Mobile Jugendarbeit - freiraum* (Jugendräume eröffnet; Umgestaltung Teiggi)

Jugendgerechtes Raumangebot für Jugendliche im Zentrum sichern			x		- Entsprechende Vorabklärungen sind im Rahmen der Zentrumsentwicklung erfolgt
Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Polizei in den Bereichen Prävention, Kontrolle und Durchsetzung der Rechtsordnung			x		- Eine "Task-Force" mit den verschiedenen Verantwortlichen im Jugendbereich ist eingesetzt. - Intensive Zusammenarbeit (auch mit temporären Arbeitsgruppen) in div. Bereichen (u.a. "Salesia-Park", Littering Kuonimatt).

Schwerpunkt "Mensch und Raum"	
Wegweiser (siehe S. 7)	
Bemerkungen / Änderungen	
keine weiteren Bemerkungen	

Legislaturziele (siehe S. 7)	
Ziele	Beurteilung aktueller Stand
Klare Positionierung von Kriens als attraktive Wohngemeinde	- Aktuell, starke Wohnbautätigkeit - Richtplanung Zentrum genehmigt - Renaturierung Krienbach - Schrittweise Realisierung Radwegnetz - Verbindung Zentrum-Obernau realisiert
Etappenweise Umsetzung der Planungen zur Zentrumsgestaltung	- Planung im Gange - Standortentscheid Jugend- und Kulturzentrum im Einwohnerrat am 26. Juni 2008 - Genehmigung Kredit Wettbewerb Gemeindehaus- und Teiggi-Areal (ER 26.06.2008)
Schrittweise Realisierung des Sanierungskonzeptes für öffentliche Bauten und Anlagen unter Berücksichtigung energetischer und ökologischer Aspekte	- Sanierung Schulanlagen Meiersmatt und Amlehn in der Umsetzung - Nächste Etappe Schulhaussanierung auf das Jahr 2009 vorziehen
Erhalt der geschützten Naturobjekte durch Einhaltung der Schutzvorschriften	- Laufend, u.a. bei der Beurteilung von Bauobjekten

Aufwertung und Vernetzung von Naturobjekten	<ul style="list-style-type: none"> - Hochmoorrenaturierung Hüenermösli abgeschlossen - Hochmoorrenaturierung Forrenmoos in der Umsetzung - Pflanzung von Obstbäumen - Pflanzung von Alleen in der Umsetzung - Aufwertung von Feuchtbiotopen, u.a. für Glögglifrösche
Optimierung der Entsorgungslogistik	<ul style="list-style-type: none"> - Im Bereich Sammelstellen erfolgt - Weitere Optimierungen im Zusammenarbeit mit dem Zweckverband
Umsetzung der Massnahmen des Verkehrsrichtplanes	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung erfolgt laufend - Neue durchgehende Radverbindung Ober- nau-Südstrasse-Zentrum
Verbesserungen am System des öffentlichen Verkehrs	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Verbesserung und Optimierung gemäss AggloMobil (Linie 31, 16, 5-Minuten-Takt Linie 1)
Schrittweise Umsetzung der Wasserbaukonzepte (Sanierungen) unter Berücksichtigung von ökologischen Aspekten	<ul style="list-style-type: none"> - Geplante Projekte in Planung oder Umsetzung (Krienbach, Schloss-/Talackerbach, Houelbach, Sonnenbergbäche)

Horizonte (siehe S. 7)
Kommentar / Ergänzungen
<ul style="list-style-type: none"> - Kantonaler Richtplan (zurzeit in Vernehmlassung) setzt auf Buskonzept, Stadtbahn nicht mehr vorgesehen - Durch fehlende Landreserven kann nicht mehr wie bis anhin Wohnraum geschaffen werden

Massnahmenplan	Bewertung 1 = erledigt 4 = noch nicht aufgenommen				Kommentar
	1	2	3	4	
Mensch und Raum (siehe S. 14)					
Sensibilisierung der Bevölkerung zur Begrünung und Attraktivierung des Siedlungsgebietes auf freiwilliger Basis		x			<ul style="list-style-type: none"> - Kampagne "Natur im Siedlungsraum" und weitere sind erfolgt - Teilweise Dauerauftrag
Konzept zur Umsetzung der Zentrumsplanung – Standortevaluation Verwaltung, Werkhof und Feuerwehr, Desinvestition Teiggi		x			<ul style="list-style-type: none"> - In Bearbeitung - Einbezug des Berichtes der Kulturstättenplanungskommission

Aktivitätenprogramm Energiestadtlabel um 10 Punkte erhöhen			x		- An der GR-Sitzung vom 03.01.2007 wurden als Ziel 60 Punkte bis 2011 (nächstes Reaudit) definiert, heute ca. 58 Punkte
Sanierung Schwimmbad			x		- Sanierung 2009/10 geplant - Planungskommission hat Arbeit aufgenommen
Sanierung Spielfeld Kleinfeld (Kunstrasenplatz)	x				- Ist erfolgt
Werterhaltung bei Schulanlagen, Strassen, Wasserleitungs- und Kanalisationsnetz		x			- Umsetzung im Gang, nächste Etappe dringend erforderlich
Erarbeitung von ökologischen und energetischen Richtlinien für Neu- und Umbauten von Liegenschaften der Gemeinde		x			- Prozess im Gange
Information und Sensibilisierung der diversen Nutzergruppen in den Naherholungsgebieten		x			- Dauerauftrag - Laufende Information über Projekte im Kriens Info und an Ort und Stelle (Hochmoorrenaturierung, Chrienbachfäschts usw.)
Optimierung der Abfallsammelstellen, Abfallsammeltouren und Kehrichtbereitstellung	x				- Abfallsammelstellenoptimierung abgeschlossen - weitere Optimierungen in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband
Realisierung Radwege, z.B. Langmatt / Südstrasse, Arsenal- / Nidfeldstrasse		x			- Umsetzung im Gang
Verkehrsberuhigungsmassnahmen in Quartieren		x			- Umsetzung als Dauerauftrag
Prüfung der Parkplatzbewirtschaftung ausserhalb des Siedlungsgebietes			x		- Grundlagen und Offerten vorhanden, weiteres Vorgehen nach dem Entscheid der Einwohner zur Initiative
Busleitsysteme, Dosierungen, Busspur Arsenal / Nidfeldstrasse			x		- Planungsphase
Neue Buslinie 31 (Kasernenplatz – Eichhof – Nidfeld – Schlund – Horw)	x				- Abgeschlossen
Verlängerung Linie 16 nach Horw (Kuonimatt)	x				- Abgeschlossen

Umsetzung der Konzepte zur Aufwertung und Vernetzung von Naturobjekten		x			- Daueraufgabe - einzelne Objekte (z.B. Hüenermöösl) sind demnächst abgeschlossen.
Sanierung Krienbach	x				- Abgeschlossen
Talacker- und Schlossbach			x		- Planungsphase
Aktive Bewirtschaftung und Umnutzung der Zivilschutzanlagen		x			- Räumlichkeiten sind mehrheitlich vermietet
Überprüfung der Nutzung von erneuerbaren Energien wie Holz- und Sonnenenergie, Wasserkraft, Grundwasserwärme etc. und gegebenenfalls Umsetzung Projekte	x				- Mehrere Machbarkeitsstudien erstellt (Eichhof, Kriens Zentrum, Nidfeld/Bellenweiher, Killeg usw.) - Umsetzung abhängig von der Wirtschaftlichkeit - Photovoltaikanlage Amlehn erstellt
Umsetzung Mehrjahresplanung für Erneuerung Fahrzeugpark Feuerwehr	x				- Planung erledigt, Umsetzung im Gang

Schwerpunkt "Mensch und Bildung"
Wegweiser (siehe S. 9)
Bemerkungen / Änderungen
Die Zuteilung des zweiten Klassenzuges der Sportklassen (7. – 9. Schuljahr) erfolgte durch den Kanton ebenfalls nach Kriens (ab Schuljahr 2007/08, pro Schuljahr zwei Abteilungen). Verbesserungen der Infrastruktur (Schulhausbauten, Spiel- und Pausenplätze, Innenausstattungen sowie des Mobiliars) sind laufend notwendig.

Legislaturziele (S. 9)	
Ziele	Beurteilung aktueller Stand
Anstreben von Klassengrößen im Agglomerations-Durchschnitt	- Moderate Senkung der Klassengrößen ist erfolgt, erneuter Anstieg ab Schuljahr 2007/08
Umsetzung der kantonalen Bildungsreformen (Blockzeiten, Englisch an der Primarschule, Anpassung Wochenstundentafel und Informatik an der Primarschule)	- Blockzeiten, Englisch ab 3. PS, Anpassung Wochenstundentafel und Informatik an PS/KG sind eingeführt.

Prüfung einer Tagesschule und des Ausbaus familienergänzender Kinderbetreuung und gegebenenfalls deren Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Eröffnung Hort mit 22 Plätzen - Ausbau Mittagstisch von 9 Plätzen (gesamt 22 Plätze) - Schrittweiser Ausbau von Kindertagesstätten-Plätzen um 20 Plätze - B+A zur Einführung einer Tagesschule ER behandelt (Volksabstimmung)
Aufbau Projekt "Schulsozialarbeit an der Primarschule"	<ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit an der Primarschule (nach Sekundarstufe 1) eingeführt - Weiterer Ausbau gemäss Vorgaben des Kantons notwendig
Klärung des Status der Schulpflege	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Gemeindeordnung sieht keine Schulpflege mehr vor - Einsetzung einer einwohnerrätlichen Bildungskommission
Sicherung der Musikschule für alle	<ul style="list-style-type: none"> - Attraktives Musikschul-Angebot - Stabilisierung der Elternbeiträge sowie punktuelle Ermässigungen (3. Kind 50 % kostenpflichtig, ab 4. Kind Unterrichtsbesuch kostenlos sowie Ermässigungen nach steuerbarem Einkommen) - Einführung der rhythmisch-musikalischen Grundschule an der Volksschule (1. und 2. PS obligatorisch)
Überprüfung des Angebots der Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> - Angebots-Überprüfung ist erfolgt, Qualitätssicherung im Aufbau.

Horizonte (siehe S. 9)
Kommentar / Ergänzungen
Teilrevision des Volksschulbildungsgesetzes mit der gesetzlichen Pflicht zur Schaffung von Tagesstrukturen steht bevor

Massnahmenplan	Bewertung 1 = erledigt 4 = noch nicht aufgenommen				Kommentar
	1	2	3	4	
Mensch und Bildung (siehe S. 15)					
Schrittweise Anpassung der Klassenbestände an den Agglo-Durchschnitt		x			<ul style="list-style-type: none"> - Annäherung ist auf Schuljahr 06/07 erfolgt; ab Schuljahr 07/08 steigen die durchschnittlichen Klassenbestände wieder an - Dauerauftrag

Primarschule: Erweiterung Blockzeiten, Einführung Englisch, Verbesserung Tagesstrukturen, Einführung Informatik	x				- Umgesetzt sind: Blockzeiten, Englisch ab 3. PS, Informatik an PS
Machbarkeitsstudie Tagesschule und familienergänzende Kinderbetreuung	x				- Schülerhort mit integriertem Mittagstisch ab SJ 07/08 im Heinrich Walther-Haus. - Entscheid betreffend Einführung Tagesschule auf SJ 09/10 durch Einwohnerrat
Einführung Schulsozialarbeit an der Primarschule und Gesuch für Mitfinanzierung durch den Kanton	x				- Weiterer Ausbau der Schulsozialarbeit an der Primarschule notwendig (aktuell 90 %, nach Vorgabe Kanton rund 400 % notwendig)
Festlegung des Kostendeckungsgrades für die Musikschule		x			- Kostendeckungsgrad soll 50 % betragen (für SJ 08/09 vom GR auf 48 % festgelegt)
Überprüfung Angebot und Schulgelder Musikschule (Optimierung Aufwand – Ertrag)		x			- Überprüfungen erfolgt (teilweise Anpassungen u.a. Einführung Kombi-Unterricht)
Erstellung Raumkonzept Musikschule				x	- Noch nicht erfolgt, Entscheid im Rahmen der Standortentscheide Verwaltung/Musikschule

Schwerpunkt "Mensch und Wirtschaft"	
Wegweiser (siehe S. 11)	
Bemerkungen / Änderungen	
keine weiteren Bemerkungen	

Legislaturziele (S. 11)	
Ziele	Beurteilung aktueller Stand
Schaffung von klaren Rahmenbedingungen und Rechtssicherheit für bestehende und neue Betriebe im Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Eichhof-Schlund	- Umsetzung gemäss Richtplan - Planungswettbewerb Mattenhof-Areal mit Aufwertung S-Bahnhof - Gestaltungsplanungen Schällennatt und Schweighof.
Steigerung der Attraktivität des Ortszentrums	- Umsetzung Zentrumsprojekt

Unterstützung von Massnahmen zur Verminderung der Jugendarbeitslosigkeit	- Beteiligung am Arbeitsintegrationsprojekt "Sperenza 18+"
Ausgeglichene Rechnungsabschlüsse über den Durchschnitt der Legislaturjahre	2004 = Mehrertrag Fr. 3'053'000 2005 = Mehraufwand Fr. 396'000 2006 = Mehrertrag Fr. 2'943'000 2007 = Mehrertrag Fr. 3'471'500 Ziel wurde erreicht
Optimierung Finanzhaushalt mit Zielsetzung Steuersenkung	- Erschwerung durch die beschlossene kantonale Steuergesetzesrevision. - Reduktion der Gemeindesteuern um 1/20 Einheiten per 2008
Ausarbeitung Konzept für landwirtschaftliche Liegenschaften der Gemeinde	- Landwirtschaftskonzept abgeschlossen - Liegenschaft Schloss und Gabeldingen gestärkt.

Horizonte (siehe S. 11)
Kommentar / Ergänzungen
<ul style="list-style-type: none"> - Begrenzung der langfristigen Schulden unter Ausklammerung der Garantieverpflichtung für die Pensionskasse ist zur Zeit erreicht - Probleme stellen sich insbesondere für 2009 und 2010 infolge weiterer Einnahmenausfällen durch die kantonale Steuergesetzesrevision

Massnahmenplan	Bewertung 1 = erledigt 4 = noch nicht aufgenommen				Kommentar
	1	2	3	4	
Mensch und Wirtschaft (siehe S. 15)					
Teilanpassung Bau- und Zonenreglement		x		x	<ul style="list-style-type: none"> - Restanzen Revision 2000 - Gesamtüberprüfung BZR ab 2009 in Angriff nehmen
Unterstützung Projekt Ortsmarketing «Lust auf Kriens»		x			<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung im Rahmen der Möglichkeiten. Standortbestimmung und Klärung der Strategie mit Verein "Lust auf Kriens" notwendig.
Verstärkte Gewichtung der Faktoren «Arbeitsplätze» und «Ausbildungstätigkeit (Lehrlinge)» bei Auftragsvergaben der öffentlichen Hand	x				
Ausgeglichenes Budget 2006	x				

Kontrolle und Überarbeitung der Gebührenansätze			x		- Als Projekt noch auszulösen (Vergleich mit anderen Gemeinden)
Erarbeitung Massnahmenpaket für die Optimierung des Finanzhaushaltes			x		- Im Rahmen des Finanzplanes 2008 – 12 erste Möglichkeiten aufgezeigt
Überprüfen und Neuregelung der Pachtstrukturen der landw. Liegenschaften der Gemeinde	x				- Pachtverhältnisse neu geregelt

Schwerpunkt "Mensch und Gestaltung"
Wegweiser (siehe S. 13)
Bemerkungen / Änderungen
Zur Organisation: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung des Öffentlichkeitsprinzips ab 1. Januar 2008. - Weiterentwicklung der externen und internen Kunden- und Kundinnenausrichtung erforderlich. Zur Kooperation: <ul style="list-style-type: none"> - Lancierung der Fusionsthematik durch Kanton und Stadt Luzern. - Beurteilung der gemeindespezifischen Stärken und Schwächen sowie der aktuellen und künftigen Herausforderungen im Rahmen des Planungsberichtes Prognos. - Weiterentwicklung der Kooperations- und/oder Fusionsbestrebungen zusammen mit Kanton und Stadt Luzern mit Meilensteinen und mittelfristigen Grundsatzentscheid.

Legislaturziele (S. 13)	
Ziele	Beurteilung aktueller Stand
Anpassung der Gemeindeordnung an das neue Gemeindegesetz	- Genehmigung der Gemeindeordnung durch die Stimmbevölkerung im November 2007
Überprüfen der Departements- und Verwaltungsstrukturen und Optimierung und Stärkung der Zusammenarbeit der Departemente untereinander	- Anpassung der Gemeinderats-Pensen auf Grundlage der neuen Gemeindeordnung und Neuorganisation der Departemente (Stärkung der Kernaufgaben sowie Optimierung der Zusammenarbeit)
Definition gemeinsamer Grundsätze im Auftritt gegenüber Kundinnen und Kunden	- Im Rahmen der internen Mitarbeitendenweiterbildung und der strategischen Zielvorgaben durch den GR sind Verbesserungen und Verstärkungen erforderlich
Überprüfung und Anpassung des Personalreglements	- Teilrevision des Personalreglements ist genehmigt

Umsetzung BVG-Revision und Anstreben einer gesunden Pensionskasse	- Projekt "Ausfinanzierung Pensionskasse " (inkl. Teilrevision Verordnung) ist entwickelt. Behandlung im ER im Herbst 2008
Zeitgemässes Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot für Mitarbeitende	- Interne und externe Weiterbildungsangebote bestehen. Gesamtkonzept soll verbessert werden.
Nutzung des Potenzials für verschiedene Formen der Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde sowie über die Gemeindegrenzen hinaus	- Bündelung und Effizienzsteigerung der Zusammenarbeitsformen dringend notwendig. Beurteilung der Strategie und der notwendigen Instrumente im Rahmen der Steuerungsgruppe "Starke Stadtregion".

Horizonte (siehe S. 13)
Kommentar / Ergänzungen
Klärung der Positionierung von Kriens im Rahmen des Projektes "Starke Stadtregion" mit Grundsatzentscheiden durch Parlament und Bevölkerung notwendig.

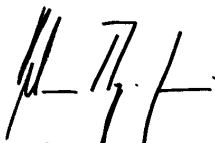
Massnahmenplan	Bewertung 1 = erledigt 4 = noch nicht aufgenommen				Kommentar
	1	2	3	4	
Mensch und Gestaltung					
Einsetzung Arbeitsgruppe für Anpassung Gemeindeordnung	x				- GO genehmigt; in Kraft seit 1. Januar 2008
Zuständigkeiten VBK, Gemeinderat, Schulpflege abstimmen (Arbeitsgruppe einsetzen)	x				- Reglement für die Volksschule genehmigt.
Überprüfen des bestehenden Leistungsangebotes der Gemeinde hinsichtlich Qualität und Quantität		x			- Benchmarking in verschiedenen Bereichen erfolgt
Absenzenmanagement / NBU-Kampagne bei Mitarbeitenden	x				
Betriebswirtschaftlicher Informationsfluss und gute Zusammenarbeit zwischen Departementen und Abteilungen überprüfen und sicherstellen		x			- Noch zu verstärken und zu institutionalisieren.

Aktive Beteiligung an Agglo-Zusammenarbeit und Austausch mit anderen Städten		x			<ul style="list-style-type: none"> - Regler Austausch mit Agglogemeinden und Stadt (u.a. LuzernPlus). - Planungsbericht Prognos zur Fusionsthematik als gemeinsames Projekt entwickelt und durchgeführt.
Verwaltungstätigkeit den Kundenbedürfnissen anpassen (z.B. behindertengerechter Zugang Gemeindehaus, Online-Schalter, Öffnungszeiten)			x		<ul style="list-style-type: none"> - In Bearbeitung (Lifteinbau Gemeindehaus im Sommer 2008)
Überprüfen Reglement und Vorbereitung Entscheid Sanierungsmassnahmen Pensionskasse		x			<ul style="list-style-type: none"> - Projekt Ausfinanzierung (inkl. Teilrevision PK-Verordnung) ist vorbereitet. Beurteilung durch Regierungsrat. Anschliessend Behandlungen in Verwaltungskommission PK und GR. Vorprüfung durch Stiftungsaufsicht. B+A vorgesehen für ER-Sitzung Oktober 2008.
Anpassung Personalreglement und Verordnung (Mutterschaft)	x				<ul style="list-style-type: none"> - Ist erfolgt
Regelmässiger Austausch mit Krienser ParlamentarierInnen	x				<ul style="list-style-type: none"> - Jährlich 2 - 3 Mal Zusammentreffen mit Mitgliedern des Kantonsrats
Abstimmen der Tätigkeiten und Aufgaben der Gemeinde, Kirchgemeinde und Gemeinnützige Organisationen		x			<ul style="list-style-type: none"> - Kein konkretes Projekt, Kontakte und Besprechungen erfolgen situationsbezogen und nach Bedarf
Attraktivierung des Feuerwehrdienstes		x			

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, vom Rückblick auf das Legislaturprogramm 2004 – 2008 Kenntnis zu nehmen.

Gemeinderat Kriens



Helene Meyer-Jenni
Gemeindepräsidentin



Guido Solari
Gemeindeschreiber

Kenntnisnahme zu Bericht

Nr. 279/2008

Der Einwohnerrat der Gemeinde Kriens

nimmt, gestützt auf den Antrag der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission und in Anwendung von § 29 Abs. 1 lit. d) der Gemeindeordnung vom 13. September 2007

betreffend

den Bericht Nr. 279/2008 des Gemeinderates Kriens vom 28. Mai 2008 über den

Rückblick Legislaturprogramm 2004 - 2008

Kenntnis.

Kriens, 26. Juni 2008

Einwohnerrat Kriens

Joe Brunner
Präsident

Guido Solari
Schreiber